



## Ausschreibung zur DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2009

Die 55. DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen findet als  
Mannschafts- und Einzelwettbewerb  
vom 02. - 05. September 2009

auf der Schießanlage des Landesjägerschaft Niedersachsen in Liebenau, nach den Bestimmungen der DJV-Schießvorschrift in der Fassung vom 01.03.2007, mit den zwischenzeitlich ergangenen Änderungen und den nachfolgenden Bedingungen statt:

### I. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

#### Mittwoch, 02. September 2009

10 <sup>00</sup> Uhr	Einstellen der Maschinen und Überprüfung des Schießstandes Leitung: DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Treffpunkt: Trapstand
11 <sup>00</sup> Uhr	Richterbesprechung DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Ort: Am Blockhaus
12 <sup>00</sup> Uhr	Richterschießen
14 <sup>30</sup> Uhr	Eröffnung der Bundesmeisterschaft unter Mitwirkung einer Jagdhornbläsergruppe der Kreisgruppe Nienburg e.V. Ort: Innenhof des Schießstandes
15 <sup>30</sup> Uhr	Schießen für Lang- und Kurzwaffen

#### Donnerstag, 03. September 2009

08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen
08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Kurzwaffen

#### Freitag, 04. September 2009

08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen Beendigung des Wettbewerbs in der Alters-, Senioren-, Jugend- und Damenklasse
08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Kurzwaffen

#### Samstag, 05. September 2009

08 <sup>00</sup> - 16 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen
08 <sup>00</sup> - 15 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Kurzwaffen

Der Mannschaftswettbewerb findet am Freitag, den 04. September 2009 (Alters-, Senioren-, und Juniorenklasse) und Samstag, den 05. September 2009 (Offene Klasse) statt.

Das Trapschießen wird auf einem 15-Maschinenstand durchgeführt.

### **Einschränkungen:**

Der Schütze muß, nachdem der Hauptrichter das Schießen freigegeben bzw. der Schütze zu seiner Linken oder sein Vorgänger eine regelgerechte Wurftaube beschossen hat, innerhalb von **15 Sekunden** seine Stellung (Trap) einnehmen bzw. unverzüglich seinen Stand (Skeet) betreten, seine Flinte laden, die Taube in jagdlicher Gewehrhaltung erwarten und beschießen. Im Falle der Nichtbeachtung wird der Schütze vom Hauptrichter verwarnet. (Regel IV 5.b.dd.).

**Kommen elektronisch Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze, bzw. der Landesverband mit der Anmeldung die Wertungen, welche diese Anlagen vornehmen.**

## **II. Siegerehrung**

Ehrung der Tagessieger und Verleihung der Schießleistungsmedaille "Sonderstufe Gold".

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungsmedaille Sonderstufe GOLD  
für Langwaffen: Stufe 1= 320 Punkte, Stufe 2= 330 Punkte, Stufe 3= 340 Punkte;  
für Kurzwaffen: Stufe 1= 185 Punkte, Stufe 2= 190 Punkte, Stufe 3= 195 Punkte  
werden den Schützen der Altersklasse zugerechnet:

55 - 59 Jahre (Jahrgang 1950 - 1954):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgang 1949 und älter):	10 Punkte

Mittwoch, den 02. September 18<sup>30</sup> Uhr,  
Donnerstag, den 03. September bis Sonnabend 05. September 2009 ca. 14<sup>00</sup> Uhr  
und nachfolgend alle 2 Stunden.

Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten.

Ehrung der besten Schützen in der Alters-, Senioren-, Junioren- und Damenklasse  
am Freitag, 04. September 2009, nach Beendigung des Wettbewerbs um 19<sup>30</sup> Uhr im Innenhof des  
Schießstandes

In der Damenklasse werden geehrt: Die drei besten Schützinnen in der Kombination, die beste  
Flinten- und die beste Büchschützin.

Ehrung der besten Schützen der Offenen Klasse und des Kurzwaffenschießens sowie Ehrung des Deutschen Meisters aller Klassen (Langwaffen).

- a) Mannschaftswettbewerb
- b) Einzelwettbewerb
  - Kugeldisziplin
  - Schrot
  - Kombination

am Samstag, 05. September 2009, ca. 18<sup>00</sup> Uhr im Innenhof des Schießstandes.

Eventuell notwendig werdende Stechen finden spätestens 30 Minuten (Anwesenheitspflicht) nach  
Wettkampfbende am Freitag, 04. September 2009 und Sonnabend, 05. September 2009 statt.

### III. Schießleitung

Die Schießleitung obliegt dem DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger und Erwin Pohl, Landesschießobmann des Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne daß die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird aus 3 anwesenden Landesschießobmännern gebildet.

Die Protestgebühr beträgt € 25,00.

### IV. Trainingsschießen

- a) Trainingsschießen ist am 31. August und am 01. September 2009 von 09<sup>00</sup> Uhr bis 12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup> Uhr bis 19<sup>00</sup> Uhr möglich.  
Am 02. September 2008 findet kein Trainingsschießen statt.
- b) Trainingsschießen vor dem 31. August 2009 ist möglich:  
Vereinbarungen sind zu treffen mit dem Standverwalter, Herrn Berthold Begemann,  
Telefon: 05023/94125.
- c) Trainingsschießen während der Bundesmeisterschaft entfällt.
- d) Kontrollschüsse mit der Büchse sind auf dem Schießstand möglich.
- e) Kurzwaffenschießen: bis zu 5 Probeschüsse zur Ermittlung des Haltepunktes auf eine Scheibe werden zugelassen.

### V. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muß einen gültigen Jagdschein besitzen oder eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Der Nachweis ist bei der Schießkartenausgabe zu führen.

Gemäß Abschnitt II/11 der DJV-Schießvorschrift haben die Teilnehmer in jagdlicher Kleidung anzutreten.

**Es darf nur mit 24 g Schrotpatronen geschossen werden.**

Zur DJV-Bundesmeisterschaft werden zugelassen:

#### A) KOMBINIERTES SCHIESSEN

##### 1. Mannschaften

- a) **O f f e n e K l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1955 bis 1981, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- b) **A l t e r s k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1945 bis 1954 die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- c) **S e n i o r e n k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1944 und älter, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- c) **J u g e n d k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1982 und jünger, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Silber besitzen.

Jeder Landesjagdverband kann für Jugend- und Offene Klasse eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat. Die Mitglieder der Mannschaften gelten als Einzelschützen und werden auch als solche gewertet. In der Alters- bzw. Seniorenklasse kann nur eine Mannschaft gebildet werden. Die Mannschaft kann sich also aus Alters- und Seniorenschützen zusammensetzen. Als Einzelschützen werden sie jedoch getrennt in den zwei Klassen gewertet.

## 2. Einzelschützen

Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen die 2009 bei der Landesmeisterschaft oder einem Qualifikationsschießen ihres Landesjagdverbandes oder des DJV (Schießen um die Leistungsnadel "Sonderstufe GOLD") folgende Mindestleistungen erzielt haben:

- a) Offene Klassen:  
Jahrgang 1955 - 1981 320 Punkte
- b) In der Altersklasse:  
Jahrgang 1945 - 1954  
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 315 Punkte
- c) In der Seniorenklasse:  
Jahrgang 1944 und älter  
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 310 Punkte
- d) In der Jugendklasse:  
Jahrgang 1982 und jünger 280 Punkte
- e) In der Damenklasse: 280 Punkte
- f) Ausländische Staatsangehörige, die ordentliche Mitglieder der Landesjagdverbände bzw. deren Untergliederungen sind und die sonstigen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen erfüllen, werden zugelassen.

**Die Anmeldung erfolgt nur durch die betreffenden Landesjagdverbände.**

Mit der erreichten Punktzahl ist nicht zugleich die Zulassung zur DJV-Bundesmeisterschaft 2009 verbunden, da die Einzelschützen nur in beschränkter Zahl, anlehnend an die jeweilige Mitgliederstärke der Landesjagdverbände zugelassen werden können. Die Auswahl der qualifizierten Einzelschützen ist Sache der Landesjagdverbände.

Landesjagdverband	Einzel- schützen	Mannschafts- schützen	insgesamt
Baden-Württ.	22	18	40
Bayern	22	18	40
Berlin	2	0	2
Brandenburg	10	6	16
Bremen	5	12	17
Hamburg	5	18	23
Hessen	18	18	36
Mecklenb.-Vorp.	10	18	28
Niedersachsen	60	18	78
Nordr.-Westf.	70	18	88
Rheinland-Pfalz	15	18	33
Saarland	5	18	23
Sachsen	10	6	16
Sachsen-Anhalt	10	12	22
Schl.-Holstein	20	18	38
Thüringen	10	6	16
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	294	222	516
Rod & Gun Club		6	6
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	294	228	522

## B) KURZWAFFENSCHIESSEN

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die von ihrem Landesjagdverband auch für das "Kombinierte Schießen" gemeldet sind und die geforderten Mindestleistungen für das Langwaffenschießen 2009 erfüllt haben, und die Schießleistungs-nadel in Gold besitzen. Dies gilt für Einzelschützen. Für Mannschaftsschützen „Kurzwappe“ gelten 300 Punkte als Mindestleistung.

Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche "DJV-Scheibe Nr. 7" mit folgenden Maßen: 780 x 470 mm Außenmaß. Die Bewertungsringe beginnen mit dem 6. Ring.

**Schießwesten werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen.**

## 1. Mannschaften

Jeder Landesjagdverband kann nur eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat.

## 2. Einzelschützen

Eine zahlenmäßige Beschränkung der Einzelschützen erfolgt nicht, sofern sie o.g. Bedingungen erfüllt haben.

Die Startzeiten sind frühzeitig vor Wettkampfbeginn mit dem Hauptrichter, Herrn P. Pinnecke, Tel.: 0 51 56/16 31 abzustimmen.

## VI. Anmeldungen

Die Meldungen der Mannschaft- und Einzelschützen für Lang- und Kurzwaffen erfolgen nur durch die Landesjagdverbände an den DJV-Schießleiter, Herrn Dr. Torsten Krüger, Am Park 17 in 01561 Ebersbach /OT Naunhof, Tel. 0 35249/79162.

Die Meldungen sind in einfacher Ausfertigung auf den übersandten **neuen** Vordrucken (vollständig ausgefüllt) einzureichen.

Etikettenaufkleber mit den Anschriften der gemeldeten Jagdschützen sind mitzuliefern.

Für die gemeldeten Jagdschützen sind ausgefüllte Schießkarten (Schreibmaschine) den Nennungen beizufügen.

Die Landesjagdverbände werden im Interesse der Schützen (Fahrgemeinschaften) gebeten Einzelschützenrotten, welche geschlossen antreten sollen, auf den Meldeformularen deutlich zu kennzeichnen.

**Meldesluß ist der 05. August 2009.**

Die für die Bundesmeisterschaft von den Landesjagdverbänden gemeldeten Schützen werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt. Die Einhaltung der Meldetermine und die Altersangaben bei den Alters-, Senioren- und Jugendschützen und den Schützinnen der Damenklasse sind unbedingt erforderlich.

Nachmeldungen und Ummeldungen während der Meisterschaft sind nur über die Obleute (oder deren Vertreter) der Landesjagdverbände möglich.

## VII. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt:

Für die Teilnehmer am kombinierten Schießen	€ 50,00
Für jede Mannschaft am kombinierten Schießen	€ 300,00
Für die Teilnehmer am Kurzwaffenschießen	€ 20,00
Für jede Mannschaft am Kurzwaffenschießen	€ 100,00

Die Nenngelder sind von den Landesjagdverbänden für die Lang- und Kurzwaffenmannschaften und Einzelschützen in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung auf das

Konto des DJV	Nr.: 17 531 211
bei der Sparkasse KölnBonn	BLZ: 370 501 98

mit der Angabe "Nenngeld Bundesschießen LJV...." bis zum 05. August 2009 zu überweisen.

### **Startgeld ist Reuegeld !**

Eine Ablichtung der Überweisung des Startgeldes ist der Meldung beizufügen.